

**Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,
liebe Angehörige,**

der Besuch einer Intensivstation ist kein alltägliches Ereignis. Sie befinden sich in einer emotional belastenden Situation, da ein Ihnen nahestehender Mensch hier behandelt werden muss. Gerade beim ersten Besuch sind viele Menschen angesichts der Geräuschkulisse und der vielen medizinischen Geräte verunsichert.

Ihre Situation ist uns bewusst. Unser oberstes Ziel ist es, Ihren Angehörigen optimal intensivmedizinisch zu betreuen und zu überwachen.



Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir Ihnen keine uneingeschränkte Besuchszeit gewähren können, da sonst die Versorgung der Patienten mit notwendigen pflegerischen und intensivmedizinischen Maßnahmen nicht mehr gewährleistet werden kann. In Einzelfällen und nach Rücksprache mit dem Stationsteam sind auch Besuche außerhalb der festen Besuchszeiten möglich.

Trotz fester Besuchszeiten kann es vorkommen, dass Sie die Station nicht sofort betreten können oder während Ihres Besuchs die Station kurzfristig verlassen müssen. Gründe hierfür sind Notfälle auf der Station oder die Aufnahme eines neuen, gerade eben verunfallten oder operierten Patienten aus dem Operationssaal.

Zu den jeweiligen Besuchszeiten melden Sie sich bitte über die Rufanlage am Eingang zur Intensivstation (Mühlhauser Straße) oder an der Pforte.

Auf der Station wird Ihnen dann vom Pflegepersonal der Weg zu Ihrem Angehörigen gezeigt. Wir bitten darum, dass pro Patient maximal zwei Angehörige gleichzeitig die Station und das Patientenzimmer betreten. Für Kinder unter 12 Jahren ist der Zutritt nicht erlaubt.

Die Regelung der Besuchs- und Sprechzeiten der Ärzte wird Ihnen vor Ort ausführlich erklärt und Sie erhalten die erforderlichen Informationen und Telefonnummern für alle nötigen Rücksprachen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Intensiv-Team des Hospitals zum Heiligen Geist